

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 36

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ans Antisamaritervolk.

Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand an des Grabes Rand
 Mäge Dich die Bosheit bringen, menschenmordend einzubringen
 In der Buren schlichtes Reich, wilden Räuberhorden gleich!
 Schaden, Fluch und Hohn sei Dein Denkerlohn! Nicht ein Wort davon
 Bitt uns, daß Du unfreiwillig griffst zum Schwerte recht und billig;
 Längst haßt heimlich Du geschürt, von des Mammons Reiz verführt,
 Diebstahl, Mord und Brand trägt Du in ein Land, wo der Ordnung Band
 Herrschte, wo sich friedlich nährte, dankbar ihren Gott verehrte
 Eine Nation voll Mut, gastlich, bieder fromm und gut.
 Frau und Kind und Preis giebst Du gleicherweis' allem Glend preis,
 Freust Dich über jede bleiche abgeehrte Feindesleiche
 Reißt Dir doch der Buren Los: „Ausgerottet Klein und Groß!“
 Phrasen=Christentum, heucheln ist Dein Ruhm! Furchtbar straft
 Dich drum,
 England, einst die Weltgeschichte, schrecklich nahen die Gerichte,
 Wie sie nur ein Volk erlebt, das im Sündentaumel schwebt.
 Längst im Uebermaß wütete Dein Haß, aber allzu kraß
 Wächst Dein blinder Hochmut täglich — unergründlich, unerträglich —,
 Jedes heil'ge Völkerrecht brichst Du, lafterhaft Geschlecht!
 Selbst das rote Kreuz, das zum Trost des Leids Deinem Feind
 die Schweiz
 Mißreich dachte zuzusenden, um mit Samariterhänden
 Ihm zu lindern Not und Tod, stößt zurück Dein Machtgebot!!
 Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand', an des Grabes Rand
 Muß Dich solche Unthat bringen, bis zum Himmel wird sie dringen
 Und der starke Rächer, Gott, zahlt Dir blutig heim den Spott!!

Briefkasten der Redaktion.

R. C. i. B. Ja, mit dem Jubilieren über die bundesrätliche Antwort
 ist's eben doch nicht gethan! Wollten wir etwa leugnen, daß unser Bundes-
 rat in letzter Zeit etwas wenig Rückgrat gegen hohe Häupter zeigte? Daß
 ohne Not Schergen Dienste geleistet wurden? Wenn auch die Art des Vor-
 gehens der Profestler unsere Mißbilligung finden muß und wir nicht ge-

wöhnt sind, unsere oberste Behörde auf der Straße zu interpellieren, so
 läßt sich eben doch in weiten Kreisen das Mißbehagen nicht wegwischen,
 welches eine draconische Praxis gegen gewisse ausflüchtende Ausländer er-
 zeugt hat. Siellen Sie sich doch auch einmal in die Haut eines so gebeten
 politischen Wildes hinein! Aber in den Käten wird und soll die Frage
 zur Sprache kommen, das ist der einzige und richtige Weg! namentlich
 fahre man mit dem fünften Rad am Waagen ab, ohne das der Bund ge-
 meiner Eidgenossen Jahrhunderte lang sich wohl beband — wir meinen
 den — Bundesanwalt! — K. M. i. Z. Sie scheinen zu vergessen, daß
 nicht nur Mut und Kaltblütigkeit zur Dressur milder Bestien gehört,
 sondern wie wir im „Sichlögl" sehen hauptsächlich — Vit! Gruf! —
 Xantippe. Geduld bis zur nächsten Nummer! — Falk. Besten Dank!
 — A. B. i. D. Zwischen hinein thut so ein „Träf" ganz gut. Nur wiederkomen.
 Dank! — H. i. B. Restens verwendet, soweit es für unsern Leserkreis
 Interesse bietet. — Horsa. Alles abgegangen. Dank! — R. K. i. B. Mit
 Dank verwendet. — Hans. Recht so, später noch mehr, aber kurz und
 bündig. Gruf! — C. A. i. W. Die Idee ist gut, aber es fielen noch einige
 Gobelspane weg, sonst giebt „Spritze". Dank! — F. C. i. H. Ja, die
 akademisch gebildete Damen Schneiderin hat uns auch gefallen. Sie
 wird wohl, wie der weiße Dr. Schenk Kinder aus einem Schnitt, jetzt
 Damen aus einem Schnitt herrichten. — Franz. Sie haben Recht und
 die „R. Z." meinte auch: Der „Kotau" mühte nach chinesischer Sühnweise
 und Auffassung getanzt werden, aber die dummen Berliner verstehen das
 eben noch nicht. Wie schade, daß so fortschrittliche Ideen eben immer auf
 unbefehligen Widerstand stoßen müssen!!! — Crittel. Das Volkstongert der
 betreffenden Polizeier ist ein gutes Pendant zu den „Zit her zu nden" ihres
 Kollegen, aber der Chemann, der sein Hausrecht machte gegen den Ordnungsmann,
 ja, der wurde getürmt! Es kommt halt immer schöner, aber warum? —
 R. M. i. W. Wir sind durchaus nicht Ihrer Meinung, die Zusammenkunft
 Willis, Klausis und Loubets wird wohl ihre Früchte tragen. Zudem
 braucht Erstere jetzt wirklich nur noch Gott und nicht mehr seine Groß-
 mütter zu fürchten.

Verschiedenes: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Wiesbaden

Herbst-Aufenthalt Villa Suisse

Nächst Kursaal und Kochbrunnen * Comfortables Haus
 Neu eingerichtet
Familien-Pension — Ludwig Bahlsen
 2 Abeggstrasse 2



Corso-Theater Zürich.

Abends 8 Uhr

Variété-Vorstellung

Ausgewähltes Familien-Programm.
 Unter Anderem:

Pawell Companys 2-aktige Pantomime.
 Henry de Vry's Colossal Marmor Reliefs.
 E. Merian's Wunderhund Caesar als
 Gedankenleser.
 Mariot, Humorist.
 Risa Nordström, Vortrags-Sängerin.
 Geschwister Sandberg, Gesangs- und
 Tanz-Ensemble. 76-x
 Swoboda, Lieder-Sängerin.
 Preise der Plätze wie
 gewöhnlich.



Künstlerhaus Zürich

VII. Serie (20. August bis 18. September)

A. Böcklin's letztes Werk:

„Die Pest“

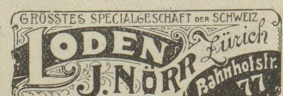
A. Mucha (Paris)
 F. v. Uhde (München)

Täglich geöffnet 74/4

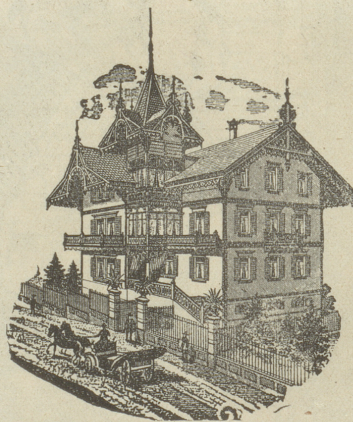
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.—
 63-10 in Briefmarken. (Z 4616c)
 R. Adam, Sturla-Cenua (Italia).



Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
 von der einfachsten bis
 reichsten Ausführung.

**Block- und 7
 Fachwerkbau.**

Jb. Huldi
 Architekturbureau
BRUGG
 (Kanton Aargau)
 — Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die
 Expedition des „Nebelspalter“.



Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante

Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte

die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I.

Solide Bedienung!